



Photovoltaik in Frankreich

Stand: September 2017

Autor : Anoucheh Bellefleur, DFBEW
anoucheh.bellefleur@developpement-durable.gouv.fr

Die französische mehrjährige Programmplanung für Energie (*Programmation Pluriannuelle de l'Énergie*, PPE) sieht bis 2018 für Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) ein Ausbauziel von 10,2 GWp und bis 2023 einen Ausbaukorridor zwischen 18,2 GWp und 20,2 GWp vor. Im ersten Halbjahr 2017 beträgt die Stromerzeugung aus PV-Anlagen 4,2 TWh. Dies entspricht einem 10% Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Photovoltaik-Anlagen decken in Frankreich 1,7% des Nettostromverbrauchs.

Ende 2015 standen 8.230 Arbeitsplätze mit der französischen Photovoltaikbranche in Verbindung und sie erwirtschaftete einen Umsatz von 4.439 Mio€¹.

I. Photovoltaik-Zubau in Frankreich

a. Entwicklung der PV- und Anlagenleistung

Am 30. Juni 2017 erreichte die installierte PV-Gesamtleistung in Frankreich 7.399 MWp, wobei im ersten Halbjahr 2017 8.558 neue PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 233 MWp in Betrieb genommen wurden. Die Entwicklung der neu angeschlossenen Anlagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verlangsamt (343 MWp im ersten Halbjahr 2016). Im Gegensatz hierzu hat sich die Gesamtleistung der Anlagen mit Antrag auf Netzanschluss in Bearbeitung erhöht und stieg im zweiten Quartal 2017 um 8%. Die Hälfte der neu angeschlossenen PV-Leistung entfällt auf Anlagen mit einer Leistung von 250 kWp oder mehr, obwohl diese lediglich 0,4% der in dem ersten Halbjahr neu angeschlossenen Anlagen ausmachen. Zum 30. Juni 2017 beträgt die Durchschnittsgröße der neu installierten PV-Anlagen in Frankreich 19 kWp (13,1 kWp fünf Jahre zuvor).

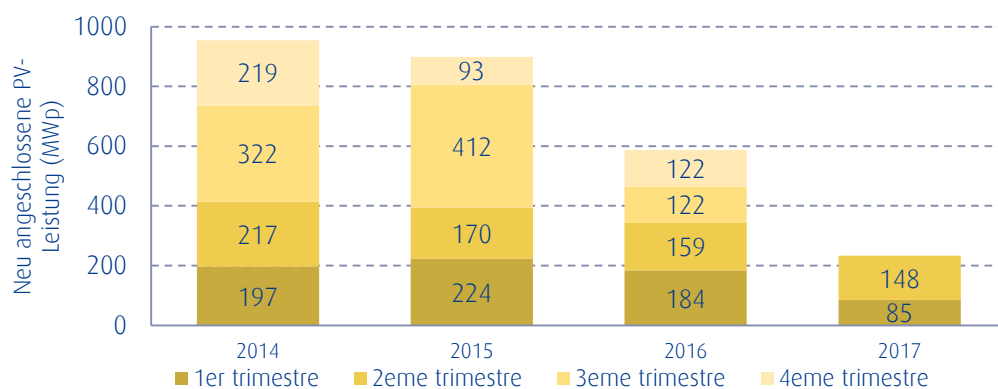


Fig.1: Entwicklung des Photovoltaik-Zubaus in Frankreich 2014-2017 (in MWp); Quelle : [CGDD](#)

¹ Quelle : [Observ'ER](#)

b. Regionale Verteilung der installierten PV-Anlagen

Im ersten Halbjahr 2017 erfolgte der Zubau vor allem in den südlichen Regionen Frankreichs: 61% der neu angeschlossenen PV-Leistung entfällt auf drei Regionen (Occitanie, Nouvelle Aquitaine und Provence-Alpes-Côtes d'Azur). Zusammen mit der Region Auvergne Rhône-Alpes weisen diese 68% der in Frankreich installierten PV-Leistung in Frankreich auf. In den Überseegebieten bleibt die angeschlossene PV-Leistung stabil, lediglich in Mayotte konnte ein Entwicklungssprung von 14% verzeichnet werden.

	Anzahl PV-Anlagen	PV-Leistung zum 30. Juni 2017			
		Installierte Gesamtleistung (MWp)	Verteilung (%)	Entwicklung 1. Halbjahr 2017 (%)	neu angeschlossene Leistung (MWp) im 1. Halbjahr 2017
Auvergne-Rhône-Alpes	62.698	728	10	3	23
Bourgogne-Franche-Comté	19.211	202	3	3	6
Bretagne	20.061	196	3	3	6
Centre-Val de Loire	13.523	228	3	4	9
Corse	1.710	134	2	11	13
Grand Est	31.886	457	6	2	10
Hauts-de-France	19.533	131	2	2	2
Île-de-France	14.075	86	1	3	3
Normandie	13.635	127	2	4	4
Nouvelle-Aquitaine	55.050	1.796	24	3	58
Occitanie	57.263	1.517	20	3	43
Pays de la Loire	42.112	426	6	3	13
Provence-Alpes-Côte d'Azur	34.357	986	13	4	41
Insgesamt außer Überseegebiete	385.114	7.014	95	3	231
Guadeloupe	1.575	70	1	0	0
Martinique	1.015	66	1	0	0
Guyane	125	46	1	0	0
La Réunion	3.668	189	3	0	0
Mayotte	74	15	0	14	2
Überseegebiete	6.457	386	6	0.1	2
Insgesamt	391.571	7.399			233

Tab.1: Regionale Verteilung der in Frankreich installierten und neu angeschlossenen PV-Leistung, 30. Juni 2017
 Quelle: abgerundete Zahlen vom [CGDD](#)

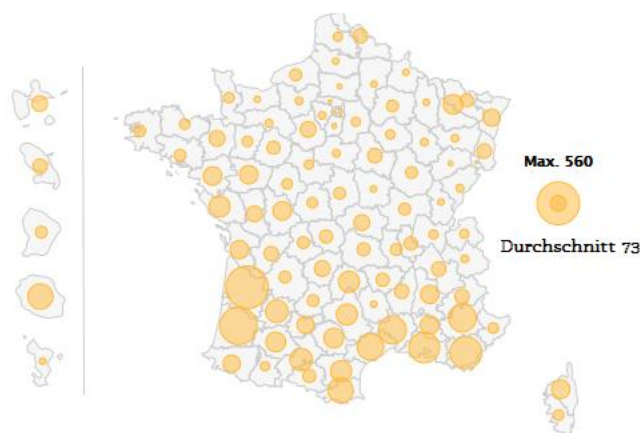


Fig.2: Verteilung der installierten PV-Gesamtleistung pro Département zum 30. Juni 2017 (in MW); Quelle: [CGDD](#)



c. Verteilung des Photovoltaik-Zubaus nach Anlagengröße

Anlagengröße	gesamte installierte PV-Leistung zum 30. Juni 2017		neu angeschlossene PV-Leistung zum 30. Juni 2017	
	Anzahl Anlagen	Leistung (MWp)	Anzahl Anlagen	Leistung (MWp)
Anlagen ≤ 3 kWp	286 905	771	3 149	9
3-9 kWp [≤ 9 kWp]	68 200	434	4 396	28
9-36 kWp [≤ 36 kWp]	17 171	427	240	7
36-100 kWp [≤ 100 kWp]	12 039	963	641	56
100-250 kWp [≤ 250 kWp]	5 933	1 046	97	18
Anlagen > 250 kWp	1 323	3 757	35	115
Insgesamt	391 571	7 399	8 558	233

Tab.2: Verteilung der PV-Leistung und -Zubau nach Anlagegrößen zum 30. Juni 2017; Quelle : [CGDD](#)

II. Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen in Frankreich

Im ersten Halbjahr 2017 betrug die Stromerzeugung aus PV-Anlagen 4.2 TWh, was einem Anstieg von 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht. PV-Anlagen decken in Frankreich 1.7% des Nettostromverbrauchs.

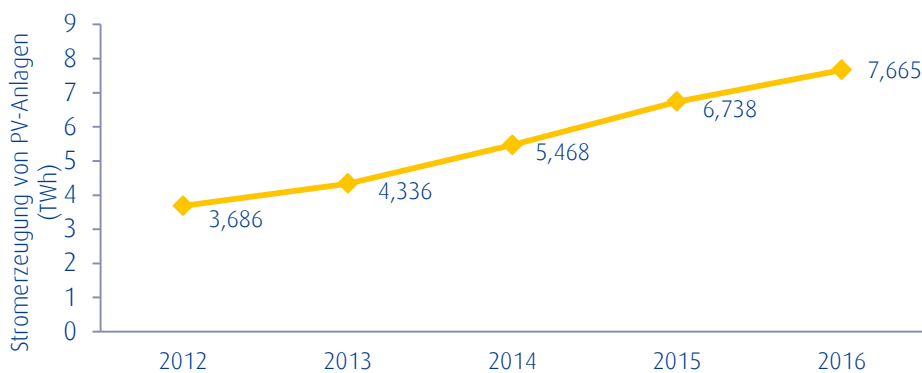


Fig.3: Entwicklung der Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen in Frankreich (2012-2016); Quelle: [CGDD](#)



III. Fördersätze für PV-Anlagen

a) Förderung für PV-Anlagen unter 100 kWp

Für neue Anlagen mit einer Nennleistung bis 100 kWp ist eine feste Einspeisevergütung (FIT) vorgesehen. Seit dem 01.07.2017 und bis dem 30.09.2017 gelten folgende Fördersätze:

- Für Anlagen mit einer Nennleistung von 0 bis 9 kWp bewegt sich der Vergütungssatz zwischen 19,6 c€/kWh und 22,4 c€/kWh.
- Für Anlagen mit einer Nennleistung über 9 kWp und bis 36 kWp beläuft sich der Vergütungssatz auf 12,07 c€/kWh.
- Für Anlagen mit einer Nennleistung über 36 kWp und bis 100 kWp beträgt der Vergütungssatz 11,46 c€/kWh.

b) Ergebnisse der ersten PV-Ausschreibungsrunde (Anlagen 100kWp – 8 MWp)

Diese Ausschreibung gilt ausschließlich für Aufdachanlagen.

- Bezuschlagte Projekte mit einer Leistung von 100 bis 500 kWp erhalten eine feste Einspeisevergütung.
- Bezuschlagte Projekte mit einer Leistung von 500 kWp bis 8 MWp erhalten die Vergütung in Form einer Markprämie.

Der durchschnittliche Zuschlagswert für die Projekte dieser ersten Runde beläuft sich auf 106,7 €/MWh. 50% der erfolgreichen Gebote sind Projekte mit einer finanziellen Bürgerbeteiligung. Hierfür bekommen diese Projekte eine Prämie in Höhe von bis zu 3 €/MWh.

Bezuschlagte Projekte	361
Ausschreibungsvolumen (1. Runde)	150 MWp
Vergütung (Marktpremie)	106,7 €/MWh

Tab. 4: Ergebnisse der 1. Ausschreibungsrunde für PV-Anlagen mit einer Leistung von 100kWp - 8 MWp, April 2017; Quelle: MTES

c) Ergebnisse der zweiten Ausschreibungsrunde für PV-Freiflächenanlagen (500 kWp – 17 MWp)

Diese Ausschreibung betrifft drei Anlagentypen:

- Gruppe 1: 5-17 MWp
- Gruppe 2: <5 MWp
- Gruppe 3: Parkplatz-Schattendächer

Der durchschnittliche Zuschlagswert für die Projekte dieser zweiten Runde beläuft sich auf 63,9 €/MWh. Für die Gruppe 1 liegt der Durchschnittszuschlagswert bei 55,5 €/MWh, was einer Kostensenkung von etwa 11% gegenüber der ersten Ausschreibungsrunde entspricht. Von den Geboten, die einen Zuschlag erhalten haben sind 82% Projekte mit finanzieller Bürgerbeteiligung. Auch sie werden hierfür eine Prämie zwischen 2-3 €/MWh bekommen. Knapp 50 % der Projekte werden auf Konversionsflächen wie Mülldeponien, Industriebrachen, kontaminierte bzw. belastete Flächen, stillgelegte Steinbrüche entwickelt.

Bezuschlagte Projekte	77
Gebotsumfang der bezuschlagten Projekten	507,6 MW
Durchschnittszuschlagswert (alle Projekte)	63,9€/MWh
Durchschnittszuschlagswert für Projekte 5 MW-17 MW	55,5 €/MWh
Durchschnittszuschlagswert der vorherigen Periode für Projekte 5 MW-17 MW	62,5 €/MWh

Tab. 5: Ergebnisse der zweite Ausschreibungsrunde für PV-Freiflächenanlagen (500 kWp – 17 MWp), 28. Juli 2017; Quelle: MTES